

PRESSEEINLADUNG

08. Mai 2015

Ein Panzer im Strickkleid vor dem tim

Augsburg. Einen Tag nach seiner Ankunft vor dem Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) hat der dort abgestellte Kampfpanzer der Bundeswehr ein buntes Strickkleid übergezogen bekommen. Das Friedensprojekt ist Teil der kommenden Sonderausstellung KUNST | STOFF, die am 22. Mai 2015 im tim startet.

Die Atmosphäre vor dem tim hat sich seit gestern nochmals kräftig geändert. Stand auf dem Grünstreifen vor dem Museumseingang gestern noch ein bedrohlich wirkender Kampfpanzer vom Typ Leopard 1, so haben 40 Kilogramm Wolle aus dem 40 Tonnen schweren Stahlkoloss ein farbenfrohes Zeichen für den Frieden gemacht.

Die Künstlerin Barbara Niklas streifte die weiche Textilhülle Zentimeter für Zentimeter zunächst über das Rohr, dann über den Turm und schließlich bis zu den Panzerketten über. Der nicht mehr fahr- und kampffähige Leopard 1 stammt aus dem Militärgeschichtlichen Museum der Bundeswehr in Dresden, das Strickkleid entstand im Jahr 2013 beim generationenübergreifenden Projekt „Attacke! Auf ins Geflecht“. Dabei hatten zwei Künstlerinnen des „Louisen Kombi Nahts“ Dresdner Bürgerinnen und Bürger der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Stadt dazu aufgerufen, als Aktion für Frieden an einem Strickkleid für den Panzer mitzuwirken.

Am tim wird der eingestrickte Panzer ein Satellit im Außenbereich zur kommenden Ausstellung KUNST | STOFF sein, bei der eine ganze Reihe von Künstlerinnen und Künstlern das gesamte Museum mit herausfordernden Interventionen ästhetisch „auf den Kopf“ stellen. Auch dort setzt der eingehüllte Panzer ein deutliches Zeichen für den Frieden.

Am 21. Mai 2015 wird der Bayerische Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Dr. Ludwig Spaenle, die Ausstellung feierlich eröffnen. Besucherinnen und Besucher können die beeindruckende Schau dann vom 22. Mai bis zum 29. November 2015 in einem völlig verwandelten tim erleben.

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern, errichtet durch die Stadt Augsburg und den Bezirk Schwaben. Unterstützt durch den Förder- und Freundeskreis tim e.V.